



„Die Einbecker“ gegen „Flower Power ACE“:
106 Teams nahmen insgesamt teil. in/2

Kubb für Kubb: 106 Teams aus ganz Deutschland spielten in Lengede

Lengeder gewinnen bei Niedersachsen-Meisterschaft / Größtes Turnier in Deutschland

Lengede. 106 Teams gingen am Wochenende an die Holzstäbe, um bei den 5. Lengeder Kubb Open das Wikingerschach-Turnier für sich zu entscheiden.

Den ersten Platz sicherte sich der „RuckZuckKubbKubbHurraClub“ aus Paderborn/Dresden gegen die favorisierten Welt- und Europameister „Kubb‘Ings“ aus Rostock. Den dritten Platz machten die „Gipfelstürmer“ aus Berlin.

Außerdem stand gleichzeitig die zweite Niedersachsenmeisterschaft auf dem Programm. Die Treppchen-Plätze gingen alle an Lengeder Mannschaften: Auf dem ersten Platz landeten die „Nixkönner“ vor „Die Drei Anfänger“ und dem Team „Lübke Winkinger“.

Bei dem Spiel müssen zwei Teams die Kubbs, also die Holzklötze, der Gegnermannschaft umwerfen. Dazu haben sie einen Holzstab in der Hand. Gewinner ist, wer alle Klötze ge-

troffen und den Königskubb in der Mitte des Spielfeldes ebenfalls getroffen hat.

Die Teams waren dabei nicht nur aus dem Peiner Land angereist. Mit dabei war zum Beispiel auch Familie Arzeus aus Einbeck: „Ich habe aus der Zeitung von dem Turnier erfahren und meine Familie heimlich angemeldet“, sagte Werner Arzeus, den viele Peiner als Geschäftsführer der Peiner Braumanufaktur Härke sicherlich kennen. Unter dem Namen „Die Einbecker“ gingen die Familienmitglieder an den Start. Und dabei zeigte sich, dass Kubb ein Spiel für alle Generation ist. „Die Einbecker“ traten in der Vorrunde gegen „Flower Power ACE“ an – eine Damenmannschaft aus Lengede, die zu den reiferen Teams des Turniers gehörte.

„Wir sind bereits das dritte Mal dabei – und es macht einfach Spaß“, sagte Anita Beier. Mit den Ergebnissen ihrer Spie-



Die „Flotte Biene III“ aus Lengede bei einem erfolgreichen Wurf.

le waren sie zufrieden – allerdings mussten sie sich gegen „Die Einbecker“ doch geschlagen geben.

In 20 Spielminuten musste eine Partie entschieden werden. Die Lengeder Landfrauen,

die „Flotte Biene III“ freuten sich über einen Sieg sogar schon in viereinhalb Minuten.

Aber nicht nur die Hobbywerfer tobten sich auf dem Sportplatz am Schachtweg aus. „Wir haben am Freitag den

Deutschen Kubb-Bund gegründet“, erzählte Holger Meier, frisch gewählter stellvertretender Vorsitzender des Bundes. Der SV Lengede ist Ausrichter des größten Kubb-Turniers in Deutschland. in